

Gänsehaut-Momente mit der BMK Schwoich

Das traditionelle Cäcilienkonzert ist der Höhepunkt im Jahreslauf der Bundesmusikkapelle Schwoich. Am 23. November durfte man sich wieder über ein volles Haus freuen.

Kapellmeister Stefan Gschwentner hat bei seinem dritten Konzert die musikalische Latte wieder ein Stück höher gelegt. So waren etwa die (mit Filmsequenzen garnierten) „Movie Milestones“ des großen Hans Zimmer, Barry Manilows Welthit „Copacabana“ oder der lässige Latin Pop-Ohrwurm „Despacito“ echte Herausforderungen, die von der Kapelle aber souverän gemeistert wurden. Außergewöhnlich: Im Swing-Klassiker „Happy Trombones“ glänzten gleich sieben Solisten an ihren Posaunen. Und für viele ein absoluter Gänsehaut-Moment: das wunderbare Duett von Kapellmeister Stefan Gschwentner und Harald Kreidl, die mit der berührenden Melodie „Träne“ von Florian Ast für manch feuchtes Auge im Publikum sorgten.

Ehrungen

Die Ehrung langjähriger Mitglieder ist alljährlich ein Fixpunkt im Rahmen des Konzertes. Im Mittelpunkt stand heuer Josef Maier. Seit nunmehr 50 Jahren verstärkt der „Nusser Seppä“ als verlässlicher Posaunist die Kapelle, dafür erhielt er nun die Verdienstmedaille in Gold.

Roland Sonnerer bläst seit 40 Jahren das Flügelhorn, 18 Jahre lang war auch als Schriftführer aktiv. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied der BMK Schwoich ernannt.

30 Jahre ist Hannes Mitterer Mitglied der BMK, 16 Jahre davon auch im Ausschuss tätig – dafür wurde er mit dem grünen Verdienstzeichen des Landesverbandes geehrt. Und schließlich gab’s auch eine Ehrung für den Kapellmeister selbst: Stefan Gschwentner ist seit 35 Jahren aktiver Musikant, engagierte sich als Jugendreferent und Obmann-Stv. im Vorstand, und seit 2022 schwingt er nun als Kapellmeister den Taktstock. Dafür erhielt er aus der Hand von Musikbund-Bezirksobmann Sebastian Neureiter das Verdienstzeichen in Silber des Landesverbandes.

Auch Bgm. Peter Payr stellte sich als Gratulant bei den Geehrten ein und dankte der gesamten Kapelle für die ganzjährige Mitgestaltung des Dorflebens.





BU:

Die geehrten Musikanten (v.l.n.r. Josef Mair, Roland Sonnerer, Hannes Mitterer und Stefan Gschwentner mit Musikbund-Bezirksobmann Sebastian Neureiter, BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner und Bgm. Peter Payr (hinten von rechts).

Foto: Nageler